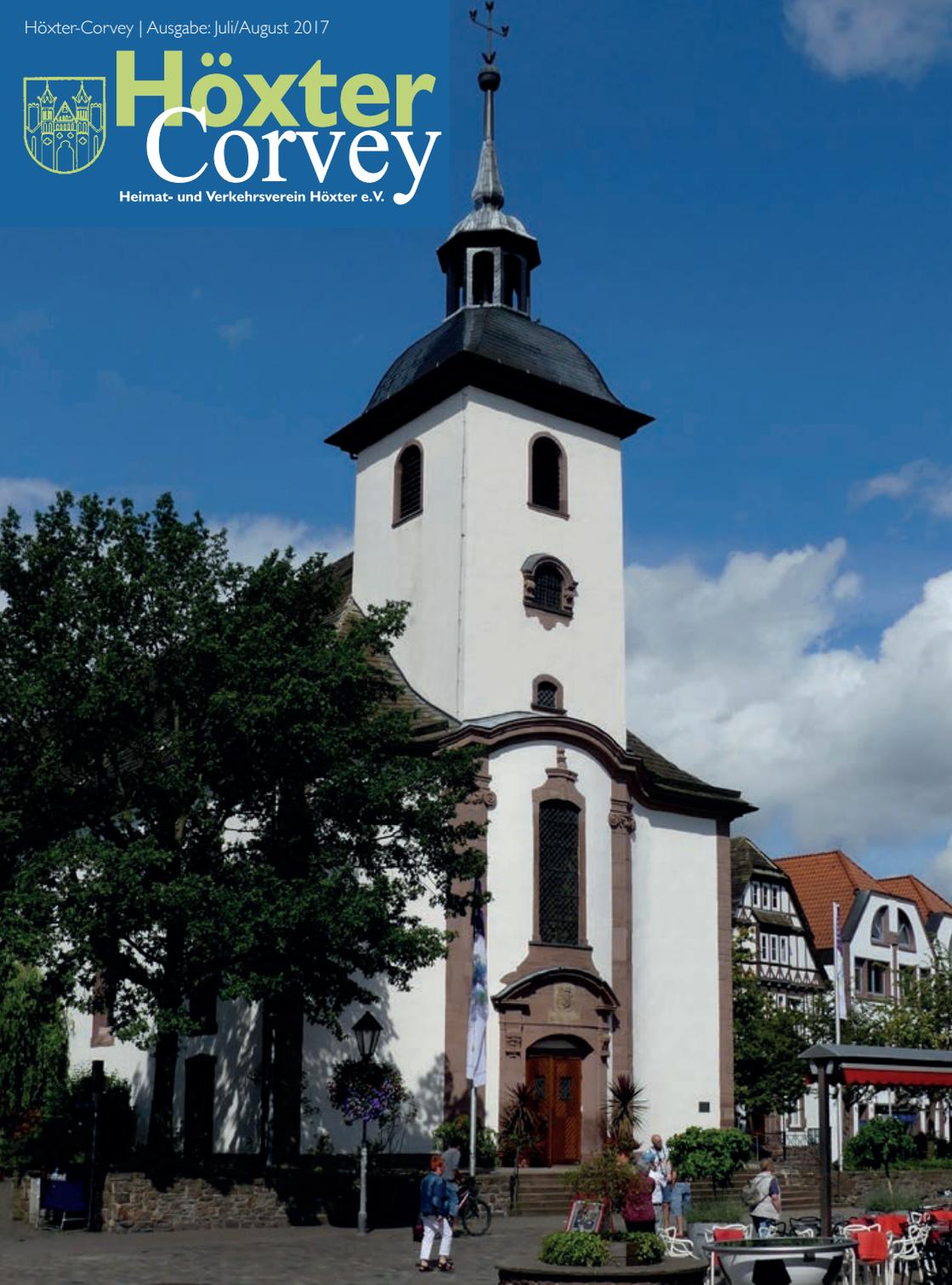




Höxter Corvey

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.



Nachhaltigkeit ist modern – bei uns schon seit über 150 Jahren.

Engagiert für die Zukunft

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere genossenschaftlichen Werte und unser Förderauftrag sind die denkbar beste Grundlage, nachhaltig zu handeln. Nachhaltigkeit liegt praktisch in der Natur unseres Geschäftsmodells. Wir leben dieses Prinzip bereits seit über 150 Jahren – für Sie, mehr als 104.500 Mitglieder und über 232.000 Kunden in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe.

www.volksbank-phd.de



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Heimat- und Verkehrsvereins, verehrte Gäste unserer Stadt,

viele Jahrzehnte besteht er bereits. Seine Anziehungskraft für Jung und Alt ist geblieben und noch immer ist er Treffpunkt für die Menschen aus den umliegenden Ortschaften. Viele Gäste genießen ein wenig das südlich anmutende Flair.

Die Rede ist vom „Ferkelmarkt“ in Höxter, der jeweils am 1. Mittwoch im Monat durchgeführt wird. Zwar ist der eigentliche Viehmarkt, wie er noch vor wenigen Jahrzehnten stattfand nicht mehr zu finden, aber für den Liebhaber von Hühnern und Enten lohnt sich der Besuch am Parkplatz des ehemaligen Hallenbades an der Luisenstraße. Teile des nördlichen Walls, die Wall- und Corbiestraße, sowie die Nicolaistraße und hinein bis in die Marktstraße mit Anschluss an den „Grünen Markt“ sorgen für ein buntes Markttreiben. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Auf den traditionellen Familientag des HVV-Höxter am 2. September möchte ich bereits jetzt schon hinweisen. Bis dahin wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne Sommerzeit,

*Ihr Dardo Franke
Vorsitzender des Vorstandes HVV Höxter e.V.*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden, Inhaltsverzeichnis und Impressum	3	Ak Märchengesellschaft	
Wissenswertes über Höxter	4	Rückblick „Kästnerabend“	16 - 17
Hausinschriften am Haus Westerbachstraße 43	5 - 8	AK Städtepartnerschaft	
Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017	9 - 11	Rückblick „Besuch in Corbie“	17 - 19
Mittwochswanderungen Termine 2. Halbjahr 2017	13 - 15	Einladung zum Familienfest 2017	20
		HVV Termine / Aktuelles	21
		AK Wandern Juli / August 2017	22
		Kurzinfos über den HVV Höxter	23
		Infos der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Höxter	24

Titelbild: „Vor der katholischen Pfarrkirche St. Nikolai in Höxter“ | Foto: Heide Dörfel

Höxter-Corvey | Ausgabe: Juli/August 2017



Das HVV-Heft wird kostenlos verteilt. Postjahresbezug gegen Überweisung von z. Zt. 8,70 Euro

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG
IBAN: DE 97 4726 0121 2005 2529 00
BIC: DGPBDE3MXXX

Sparkasse Höxter
IBAN: DE 91 4725 1550 0003 0253 43
BIC: WELADED1HXX

Herausgeber

Herausgeber ist der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter e.V. Für die Richtigkeit eines Artikels ist immer der jeweilige Verfasser/die Verfasserin verantwortlich. Geschäftsstelle: Historisches Rathaus Weserstraße 11 · 37671 Höxter Telefon 05271 / 9 63 - 42 41 Der Schaukasten des HVV befindet sich in der Altstadt/neben der Ratsapotheke.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter e.V.

Gesamtherstellung

Kübler media, Beverungen

Internet

www.hvv-hoexter.de

Wir blättern in der Chronik

Im Jahre 822 erwarb Kaiser Ludwig der Fromme, Sohn Kaiser Karls des Großen, die „Villa Huxori“ und schenkte sie 823 dem Kloster Corvey (Weltkulturerbe). Um 1150 erhielt Höxter durch Konrad III. das Recht, sich mit Mauern zu umgeben, um 1250 nahm der Rat der Stadt das Dortmunder Stadtrecht an. Weserbrücke (Hellwegübergang) vielleicht schon 1115, sicher aber um 1250. 1115 auch Marktrecht. Seit 1276 sieben Gilden. 1295 wird Höxter im Umkreis der Hanse erwähnt, 1533 Reformation. Große wirtschaftliche Blüte im 16. Jhd. Seit 1595 Schützengilde. Schwere Leiden im 30-jährigen Krieg (1634 Blutbad von Höxter). Höxter war bis 1792 Hauptstadt der reichsunmittelbaren Fürstbistumtei Corvey, von 1792 bis 1802 des Fürstbistums Corvey, von 1803 bis 1806 des nassauoranmarischen Fürstentums Corvey. 1807 dem Königreich Westfalen einverleibt. Von 1813 bis 1946 gehörte Höxter zu Preußen, seitdem zu Nordrhein-Westfalen. 1970 große Kommunalreform. Höxter und zwölf umliegende Ortschaften schließen sich zusammen.

Wissenswertes über Höxter

Höxter, Kreisstadt im Regierungsbezirk Detmold, Land Nordrhein-Westfalen, 95 m ü.d. M., rd. 13.450 Einwohner (Kernstadt), seit 01.01.1970 Teil der neuen Großgemeinde Stadt Höxter (rd. 30.600 Einwohner) mit 12 dazugehörigen Ortschaften; Krankenhaus, Weserberglandklinik, Industrie: Keilriemen- und Antriebselemente sowie Herstellung von flexiblen Folienverpackungen; Druckereien; Holzverarbeitung; Metallindustrie. Hervorragende Fremdenverkehrsstadt im Weserbergland. Sport- und Campingplatz, Reithalle, Kleingolf. Grund- und Hauptschule, Hoffmann-von-Fallerleben-Realschule,



Historisches Rathaus

Sekundarschule, Berufskolleg des Kreises Höxter für Wirtschaft und Verwaltung, König-Wilhelm-Gymnasium, Hochschule OWL. Fachhochschulstudiengänge Landschaftsarchitektur, Environmental Planning, technischer Umweltschutz und angewandte Informatik, hervorgegangen aus der ehem. ältesten „Baugewerkschule“ Preußens. Volkshochschule mit umfangreichem Programm. Mittelpunktbücherei mit 40.000 Medien. Höxter ist alte Garnisonsstadt.

Die Inschriften am Haus Westerbachstraße 43

Ergänzung zu: „Hausinschriften in Höxter“ HVV-Heft Januar/Februar 2011

Im Jahre 1541 hat Henrick Manegolt sein Haus in der Westerbachstraße 43 in Höxter im Stil der Frührenaissance errichten lassen und dies über dem großen rundbogigen Giebeltor notiert. Die Inschrift auf dem darüber liegenden Schwellbalken lautet übersetzt:

Gott fürchten ist die Weisheit, die da reich macht, und die bringt alles Gute mit sich. Sie erfüllt das ganze Haus mit ihren Gaben.

(Sirach 1. Kap. Vers 20-21.)

Dieser Spruch wurde dem Text Luthers entnommen; jedoch nicht in hochdeutscher, sondern in mittelniederdeutscher Sprache abgefasst, so wie es wohl kurz nach dem Einzug der Reformation 1533 hier in Höxter noch üblich war.

Im Jahre **1677** wurde das Haus von Hans Rode erworben und möglicherweise nach einem Brand umgebaut und dabei um Stockwerke erhöht.

Unter den zwei stilisierten Vögeln in der Giebelspitze steht in Hochdeutsch:

CHRISTUM LIEB HABEN IST BESSER DEN ALES WISSEN

(Epheser 3, 19)

Hausansicht Westerbachstraße 43



**Mode + Sport + Schuhe
unter einem Dach**

große Markenauswahl für die ganze Familie
über 7.000 qm Verkaufsfläche
Einkaufen & 3 Stunden kostenlos parken

klingemann

BEGEISTERT MIT MODE-SPORT-SCHUHE

Marktstr. 26 - 37671 Höxter - 05271 97700 - klingemann.de
Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr - Sa. 09.30 - 18.00 Uhr



Auf dem mittleren Schwellbalken steht:

**ICH BIN JUNG GEWESEN VND ALT WORDEN VND HABE
NOCH NIGT GESEHEN DEN GERECHTEN VERLASSEN
NOCH SEIN SAMEN NOCH BROT GEHEN** (37. Psalm, Vers 25)

Der untere Schwellbalken des Giebel dreiecks trägt die Inschrift:

**SCHAF IN MIR O GOT EIN REINES HERTZ VND GIB MIR EIN
NEVWEN GEWISEN GEIST VERWIRF MICH NIGT VON DEINEM
ANGESIGT VND NIM DEINEN HEILIGEN GEIST NIGT VON MIR**
(51. Psalm, Vers 12-13)

Die Eckbalken der vorgekragten Geschosse sind mit Neidmasken dekoriert und auf den Giebelständern sind als Verzierungen Handwerksgeräte, Blumen, Ornamente und eine Männergestalt in damaliger Tracht mit den Buchstaben H.R. = Hans Rode angebracht. Alles deutet auf die Zugehörigkeit zur Schustergilde hin.



Bauschulzeichnung der Verzierungen

Ab 1931 befand sich das Haus im Besitz der Familie Wilhelm Ohrmann, die es gründlich renovieren ließ. Auch heute noch wird das Gebäude im Volksmund als „Haus Ohrmann“ benannt, obwohl es längst seinen Besitzer gewechselt hat.

Quellen:

Dr. Frick, Höxter 1906, Magistratsbericht der Stadt, Seite 30

Karl Thiele, Höxter 1931, Die Hausinschriften des Fürstentums Corvey, Seite 74

H. Meyer, Höxter 1975, Geschichte des Hausbesitzes in Höxter, Band I



Hausansicht Neue Straße

Die Inschrift auf der Seite zur Neuen Straße

In den bekannten Quellenangaben wird über diese Inschrift nichts berichtet. Sie ist, ebenso wie die Inschrift auf dem Schwellbalken der Giebelseite, in Mittelniederdeutsch abgefasst und stammt somit aus der Erbauungszeit und muss zwischen den Jahren 1906 und 1931 verdeckt gewesen sein. Auf einem Foto im Stadtarchiv von 1963 ist die Hauswand zur Neuen Straße mit Sollingplatten verhängen.

Bei einer Haussanierung Anfang der 1990er Jahre, bei der die Gefache gelb gestrichen wurden, wurden auch Teile des Schwellbalkens erneuert, was zu Lasten der Buchstaben führte. So war es nicht möglich die verwitterte und stark beschädigte Inschrift zu entziffern und der gesamte Schwellbalken wurde schwarz gestrichen. Dieser Zustand wurde auch nach dem jüngsten Farbwechsel in ein kräftiges Rot so belassen.

Dank der digitalen Fotografie mit ihrer hohen Auflösung und der intensiven Nachforschung durch Frau Dr. Sabine Wehking, Mitarbeiterin der Inschriftenkommission der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, ist es nun gelungen, die Inschrift, die aus einem Zweizeiler besteht, zu entziffern.

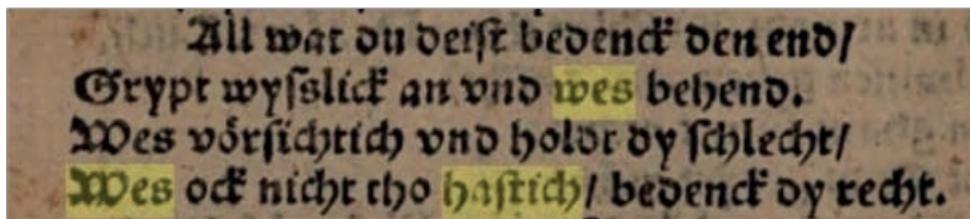


Die erste Zeile der Inschrift

Sie lautet:

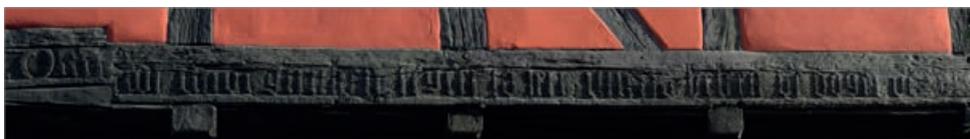
**Wat du deist bedencke am ende Grip wißlich an wes nicht
[to behende].
W[es] vorsichtig vnde holt dich [slicht/slecht] weß [nicht]
to hastich bedencke di recht.**

In Hochdeutsch: Was du auch tust, denke dabei an den Ausgang. Beginne überlegt, sei nicht zu schnell, sei vorsichtig und bleibe einfach/schlicht, sei nicht zu hastig und überlege es dir gut.



Werldtsproeke

Quelle „Schoene kuenstlike Werldtsproeke ... Lübeck 1550, fol 25v“



Die zweite Zeile der Inschrift

Sie lautet:

**[Da st?]ridt unde giricheit regert
to letß[t?] in[t vorderben?] de doget v[orkert?]**

In Hochdeutsch: **Wo Streit und Gier regiert, verkehrt sich die Tugend zuletzt ins Verderben** (freie Übersetzung nach Wehking).

Quelle: eine Quellenangabe zur zweiten Zeile gibt es leider nicht. Zwar gibt es etliche Hausinschriften, die sich inhaltlich mit ähnlichen Themen befassen, diese Verse sind so (bislang) aber noch nicht nachweisbar.

Es wäre wünschenswert, die Inschrift wieder lesbar herauszuarbeiten, da sie nicht nur zur Verschönerung des Hauses sondern auch zum Wissen über unsere Stadtgeschichte beiträgt.

Dieter Siebeck

Beim Beitrag „Inschriften am Haus Westerbachstraße 2“ / letzter Absatz – HVV-Heft Mai/Juni 2017 – hatte sich ein kleiner „Fehlerteufel“ eingeschlichen.

Der Brand hat das Haus nicht am 12. Oktober, sondern am 23. Oktober zerstört. Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen.

Dieter Siebeck

Auszug aus dem Protokoll der

Mitgliederversammlung 2017

des HVV-Kernstadt Höxter

Datum: 25. April 2017

Zeit: 19.05 Uhr bis 20.40 Uhr

Ort: Hotel Stadt Höxter, Höxter

Anwesende: 31 Mitglieder gem. Anwesenheitsliste
(Anwesenheitsliste als Anlage I nur beim Schriftführer)

TOP 1: Der Vorsitzende Dardo Franke begrüßt die Mitglieder sowie Herrn Behr als Vortragenden zu TOP 3 und stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgerechte Einladung fest.

TOP 2: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.04.2017 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Herr Behr berichtet anschaulich, auch an Hand von Bildern, über die laufende Restaurierung seines Fachwerkhauses Rosenstraße 7.

TOP 4: Herr Franke berichtet in seinem Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des HVV seit der letzten Mitgliederversammlung (Der

TAXI - Leifeld



☎ (05271)
12 22
22 08

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

37671 Höxter Feldstraße 7

Flagge zeigen
in Ihrer Region



Sonderflaggen unserer Region
in Weserflaggen-Qualität
Breite: 1,50 m / Höhe: 1,00 m

jeweils nur **20,-**

Unser Service:
alle Flaggen liefern wir frei Haus!
Einfach anrufen! (05271) 380680
www.weserflaggen.de

WESERFLAGGEN
seit 1985

Rechenschaftsbericht wurde bereits im HVV-Heft Mai Juni 2017 veröffentlicht).

TOP 5: Herr Hesse legt den Kassenbericht 2016 vor. Der HVV hat 250 zahlende Mitglieder, 20 Mitglieder weniger als 2015. Der Kassenbestand des HVV beträgt 10.605 Euro. Auch die Kassen der angeschlossenen Arbeitskreise „Städtepartnerschaft“ und „Märchengesellschaft“ weisen mit 3.126 Euro bzw. 786 Euro positive Zahlen auf.

Die Kassenprüfer, Herr Ahaus und Herr Klocke, haben die Kassen am 15.03.2017 geprüft. Die Bestände stimmen mit den Belegen überein.

TOP 6: Die Kassenprüfer schlagen vor, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgt bei fünf Enthaltungen (Vorstand).

TOP 7: Herr Huppertz wird für den ausscheidenden Herrn Ahaus einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

TOP 8: Herr Franke berichtet über den Sachstand „Museum Höxter-Corvey“ (Der Bericht wurde bereits im HVV-Heft Mai/Juni 2017 veröffentlicht). Herr Franke stellt klar, dass der HVV keine Möglichkeiten hat, rechtliche Forderungen zu stellen. Dem Verein stehen gegenüber der neuen Gesellschaft nur moralische Appelle zur Verfügung.

TOP 9: Der Familientag findet in diesem Jahr am 02.09. statt. Der Ablauf ist wie 2016. Die Mitglieder werden wie 2016 per E-Mail, durch die Presse, durch einen Aushang im HVV-Schaukasten, durch die Homepage des HVV und durch das HVV-Heft unterrichtet.

TOP 10: 2018 findet wieder eine Vorstandswahl statt. Herr Franke als Vorsitzender, Herr Lessing als Schriftführer und Herr Dörfel als Redaktionsleiter des HVV-Heftes stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Herr Franke bittet die Mitglieder, rechtzeitig geeignete Mitglieder für die Übernahme dieser Posten anzusprechen. Herr Mönnekes schlägt vor, auch Frauen in den Vorstand zu wählen.

TOP 11: Herr Siebeck erklärt, dass er nicht für die Aufgaben eines I. Vorsitzenden zur Verfügung steht. Weiterhin berichtet Herr Siebeck, dass weder für den Westfalentag am 24.06. noch für den Heimatgebietstag oder zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe ein Bus vom

Heimatgebietsleiter, Herrn Gorzolka, eingesetzt wird. Die Anfahrten müssen in eigener Zuständigkeit erfolgen.

Da die Buchstaben am Jubiläumsstein auf dem Wall ständig abgeschlagen werden, soll überprüft werden, ob es nicht besser ist, die Schrift einzuschneiden. Die Kosten würden in diesem Fall 500 Euro betragen. Ein Buchstabe kostet ca. 8,50 Euro.

Neben dem Kreuzstein am Weinberg wurde ein Ableger der Beckhauslinde gepflanzt.

Herr Dr. Stoltz berichtete, dass noch Karten für die 1. Mai-Rede 2017 zur Verfügung stehen. Im Kaisersaal wird es wegen der Witterung vermutlich kühl sein.

Auf eine Frage von Herrn Henze teilte Herr Franke mit, dass Herr König noch einen Termin für die Besichtigung der Ausgrabungen im südlichen Teil des Marktplatzes durch HVV-Mitglieder mitteilen wird.

*Gez. Jürgen Lessing
Schriftführer*



Gastliche Einkehr in Höxter

Betrieb	Telefon 052 71	Betten- anzahl	Übernachtungspreis pro Person/Nacht
Hotels			
Corveyer Hof , Westerbachstraße 29 Bürgerliche Küche, Tagungsräume	977 10	24	ab € 28,50
Niedersachsen , Möllingerstraße 4 **** Hallenbad, Sauna, Tagungsräume, Lift	6880	150	ab € 60,00
Stadt Höxter , Uferstraße 4 *** Café, Geschäftsräume, Lift	69790	75	ab € 41,00

Restaurants / Bierlokale	
Lion Restaurant Indische & thailändische Spezialitäten Stummrigestraße 14 (Ecke Wegetalstraße)	69 52 36 und 01 72 / 6 48 15 46
Schlossrestaurant Corvey Erleben Sie Corveyer Gastlichkeit Infos unter: www.schlossgastronomie-corvey.de	83 23
Wirtshaus Strullenkrug Das gemütliche Wirtshaus im Herzen Höxters mit Biergarten Hennekenstraße 10	77 75

indisch Essen
in Höxter
Stummrigestr. 14

**preiswert
interessant
sehr schmackhaft**

tgl. 18 - 23 Uhr, Mi - So 11 - 14 Uhr

lion-restaurant.de
05271 695 236



HOTEL
CORVEYER
HOF

**Hotel
Corveyer Hof**

Westerbachstraße 29 Telefon 05271/9771-0
37671 Höxter Fax 05271/9771-13
HotelCorveyerHof@t-online.de www.hotelcorveyerhof.de

• Restaurant • Wintergarten • Biergarten

Mittwochswanderungen des Heimat- und Verkehrsverein der Kernstadt Höxter Terminplan das 2. Halbjahr 2017

Liebe Mittwochswanderer,
nachdem wir das 1. Halbjahr 2017 mit vielen spannenden und erlebnisreichen Wanderungen erlebt haben, möchte ich Ihnen nun die Termine für das 2. Halbjahr bekannt geben. Wie in der Vergangenheit wird die reine Wanderzeit den Rahmen von 1,5 bis 2 Std. nicht übersteigen. Steile oder lange Anstiege werden möglichst vermieden bzw. in den Vorankündigungen bekannt gegeben. Sie sollten sich die Termine, die Sie interessieren, am besten gleich in Ihren Kalender eintragen und gerne auch Freunde und Gleichgesinnte auf unsere Wanderungen aufmerksam machen. Wir werden auch künftig von unserem Treffpunkt an der Beckhauslinde gemeinsam zu den Ausgangspunkten zu den Wanderungen fahren.

Treffpunkt ist immer um 14.20 Uhr an der Beckhauslinde, Floßplatz

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und geschieht auf eigene Verantwortung.

Eine Haftung des Vereins oder des Wanderführers ist ausgeschlossen. Witterungsbedingte kurzfristige Änderungen muss ich mir vorbehalten. Ich würde mich freuen, wenn Ihnen das Programm auch diesmal zusagt.

Mit freundlichen Grüßen **Wilfried Henze**

Termin I

Mittwoch, 19. Juli 2017

**Wandern auf dem
„Kurt-Preywisch-Wanderweg“**

aus Anlass seines 100. Geburtstages.

In Fahrgemeinschaften begeben wir uns auf der B 64 zum Taubenborn, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Zunächst informiert uns eine Hinweistafel über das Gebiet Naturschutzgebiet Ziegenberg und das „Natura 2000 Projekt“. Der Weg führt am Forsthaus vorbei zu der ehemaligen Barbaraque und von hier zu den „Grundlosen“. Über den Bruchweg erreichen wir Godelheim, wo wir die B 64 überqueren. Entlang

**WIRTS
HAUS
STRULLENKRUG
BIERGARTEN**

Die Strulle: Das gemütliche Wirtshaus im Herzen von Höxter. Buffet oder lieber à la carte? Familien- oder Betriebsfeier? Einfach in der gemütlichen Runde mit Freunden zusammensetzen?

Wir freuen uns auf Sie.

Hennekenstraße 10 | Tel.: 05271-7775 | www.wirtshaus-strullenkrug.de

Höxter isst gut im  der Stadt.




der ehemaligen Kiesgruben führt uns der Weg zur Freizeitanlage Höxter-Godelheim. In Höhe der Bahnüberführung überqueren wir erneut die B 64 um zu unserem Ausgangspunkt zurück zu gelangen.

Wegstrecke ca. 5,8 km, Wanderzeit 1,5 - 2 Std. leicht Wanderung ohne jegliche Steigungen auf vorwiegend ausgebauten Wirtschaftswegen.

Höhepunkte auf die Sie sich schon jetzt freuen sollten: Projekt Natura 2000, Grundlose, Taubenborn, Barbaraquelle.

Termin 2

Mittwoch, 16. August 2017

Wandern am

Beissemberg-Winnefeld

Die Förster-Dynastie Steinhoff und die „Bank für faule Leute“. In Fahrgemeinschaften begeben wir uns über Fürstenberg, Demental (L 550) und von dort zum Wanderparkplatz Winnefeld (K 53). Zunächst besichtigen wir den Steinhoff-Gedenkstein, er erinnert daran, dass der Name Steinhoff seit 225 Jahren mit der Försterei Winnefeld verbunden ist. Der Weg führt uns nun zum Forsthaus und von hier auf den Rundwanderweg „Beissemberg“. Der gut ausgebaute Forstwirtschaftsweg führt durch herrliche

Altbuchenbestände. Nach etwa einer Stunde treffen wir auf den Hauptwanderweg X10a, der uns auf der Waldstraße nach 800 m zum Ausgangspunkt zurück führt.

Wegstrecke ca. 4,6 km, Wanderzeit 1,5 Std. leichte Wanderung ohne nennenswerte Steigungen.

Höhepunkte: Die Geschichte des ehemaligen Forsthauses Winnefeld, alte Buchenbestände, Wüstung Winnefeld.

Termin 3

Mittwoch, 20. September 2017

Wandern auf dem

„Erlebnisweg Buntsandstein“

Mit dieser Wanderung wollen wir den Blick auf die kleinbäuerliche Kulturlandschaft im nördlichen Teil des Sollings richten. Wir begeben uns über Corvey auf die B 64 Richtung Holzminden / Eschershausen. In Höhe des Dorfes Lobach biegen wir bei der Ampelanlage rechts ab auf die L 583 Richtung Stadtoldendorf. Nach 2 km erreichen wir das Dorf Arholzen, den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Wir parken am Dorfgemeinschaftshaus und wandern ein Stück auf der Hauptstraße um dann links in den „Angerweg“ einzubiegen. Bald erreichen wir ein liebliches

Wiesental. Wir folgen dem Verlauf der Bahnlinie Altenbeken-Kreiensen. Unterwegs erhalten wir Informationen über Streuobstwiesen, Weidenutzung und alte Haustierrassen. Spätestens an der Stelle, wo wir durch einen Tunnel die Bahnlinie unterqueren, spüren wir die Veränderungen der Landschaft im 19. Jahrhundert. Ein aufgelassener Steinbruch vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben mit und um den Buntsandstein. Langsam führt uns der Weg durch die offene Feldflur zum Dorf zurück. Herrliche Blicke auf die Homburg, Burgberg und Köterberg. Im Ort zurück fallen uns noch sehr schöne sandsteinbehängene Gebäude auf.

Wegstrecke ca. 4 km, Wanderzeit 1,5 Std. leichte Wanderung mit einem kurzen Anstieg von 38 Höhenmetern.

Höhepunkte auf die Sie sich jetzt schon freuen sollten: Sandsteinerlebnisweg, alte Haustierrassen, Bevertal und reizvolle Ausblicke. Bitte bedenken Sie, dass die Anfahrt diesmal ca. 20 Min. in Anspruch nimmt.

Termin 4

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Von der Schönheit einer verborgenen Eichenallee

Abschlusswanderung auf dem Herbstberg bei Bödexen.

Wir fahren über die B 64/83 bis Albaxen. Von hier weiter über die L 823 bis Bödexen. Bödexen Ortsmitte bei der Eiche rechts ab, dann wieder rechts die Straße Rattenberg, steil ansteigend bis zum Waldrand. Dann folgen wir dem asphaltierten Wirtschaftsweg nach links bis zum ehemaligen Sportplatz, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Wir wenden uns nun auf dem breiten Waldweg durch herzogliche Forsten bis zur Wegkreuzung Herbstberg (Hügelgräber). Weiter geht es über den Hauptwanderweg X18 bis zum Forsthaus Bröken. Dort vorbei zum „von Pollart-Stein“ aus dem Jahre 1742. Hinter dem Denkmal rechts führt uns ein lauschiger Waldweg auf die 250 Jahre alte Eichenallee. Ein Kleinod in den Corveyer Forsten! Bald erreichen wir den Wirtschaftsweg, der uns nach rechts zum Parkplatz zurück führt.

Wegstrecke 5,2 km, Wanderzeit 1,5 Std. leichte Wanderung ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Auf der Eichenallee ist festes Schuhwerk erforderlich.

Höhepunkte auf die Sie sich jetzt schon freuen sollten: Herbstberg, Köterbergblick, von Pollart-Stein, Eichenallee.

Zur Lüre 54, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 97 10 - 0

Ihr Partner für
Gruppentouristik

RISSE REISEN



meinreisespezialist
ALTSTADT REISEBÜRO

Weserstr. 3-5, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 39 99



**Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für den Kreis Höxter.**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 100 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands.



Sparkasse.
Gut für den Kreis Höxter.

Erich Kästner „live“

Kulinarischer Kästner-Abend vor mehr als 120 Zuhörern

Genuss für alle Sinne hatte die Märchengesellschaft für ihren literarisch-kulinarischen Abend im Hotel Niedersachsen angekündigt und damit nicht zu viel versprochen: Frank Suchland, bundesweit bekannter, mit allen Wassern der Literatur und Schauspielkunst gewaschener Rezitator und Musiker aus Bückeburg, ließ zusammen mit seinem brillant improvisierenden Kompagnon Stefan Winkelhake Erich Kästner sozusagen live auftreten. Schon bei seinem ersten Auftritt in Höxter 2015 hatte das Duo Begeisterungstürme ausgelöst. Nun führte es die gebannten Zuhörer mit Text und Ton, mit Mimik und Gestik durch Leben und Werk des großen Satirikers, kritischen Journalisten und Autors von Kinderbüchern, Romanen und einer Fülle bis heute aktueller Gedichte und Träume von einer besseren, märchenhaften Welt; dabei wurde Erich Kästners eigenes Leben deutlich als ein Kosmos aus Satire und Poesie, aus Tragischem, Abgründigem und Heiterem – wie sein Werk. So wurde erst nach Kästners Tod aufgedeckt, dass nicht der Kreuzbrave, aber von der Mutter verachtete und jahrelang angeschwiegene(!) Schuhmachermeister, sondern der hochgebildete und von der Mutter stets

verehrte Hausarzt sein Vater war ein von der Mutter lebenslang auch gegenüber dem Sohn gehütetes Geheimnis; Kästner selber schätzte offensichtlich seinen rechtschaffenen Vater; die Beziehung zur Mutter, „Muttchen“, allerdings war einfach außerordentlich – täglich eine Postkarte schrieb ihr noch der erwachsene, erfolgreiche Sohn! Kästners Ziel und Erfolgsrezept in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts: Die kleinen und großen Katastrophen des Alltags, die Ungerechtigkeiten und Schwächen dieser Welt und vor allem der „hohen Tiere“ aufzudecken oder lächerlich zu machen, böse Mächte so zu entmachten, die redlichen „kleinen“ Leute, auch die Kinder, zu stärken. Emil und die Detektive, Pünktchen und Anton und satirische Gedichte begründeten 1931 seinen Ruhm; eine kurze Weile konnte Kästner das Leben in vollen Zügen genießen, auch den Umgang mit schönen Frauen, doch schon 1933 erntete er im Dritten Reich für seine Wahrheitsliebe Schreibverbot. Er wurde mehrfach verhaftet, seine Bücher öffentlich verbrannt. Veröffentlichen konnte er nur noch in der Schweiz oder unter Pseudonym, so trotzte er bis 1942 schreibend dem Regime.

Städtepartnerschaft

„Damit gerade jetzt Freundschaft in Europa weiter gepflegt wird, damit das Europa der Bürger bei uns alltäglich bleibt.“

So lautete die Überschrift der Ankündigung für die Partnerschaftsaktivitäten in diesem Jahr: Jocelyne Lambert-Darley, Vorsitzende des Arbeitskreises für Städtepartnerschaften, kann die o.e. Zeilen heute mehr denn je bestätigen.

„Wir haben die Fahrt nach Corbie vom 25. bis 28.05. mit großer Vorfreude vorbereitet und waren sehr erleichtert, diese auch durchführen zu können, als für uns alle klar wurde, dass Emmanuel Macron der neue Präsident Frankreichs ist“. Emmanuel Macron hat mehrfach bekräftigt, dass er zu Europa steht und somit auch Garant für Begegnungen der Bürger Europas ist. „Dass er in Amiens, die Hauptstadt der Picardie, 20 km von Corbie entfernt, geboren wurde und dort das Gymnasium besuchte, wie auch ich selbst, erfüllt mich persönlich mit Stolz“. Die Delegation aus Höxter traf beim herrlichen Wetter am

Der Wechsel von schwindelnden Höhen und finstersten Tiefen, von Leichtigkeit und Ernst bestimmte auch fortan Kästners Leben: Hungerjahre, Enttäuschung, Resignation und Aufbegehren, ernste Lieben, leichte Flirts, die verletzend Auseinandersetzung mit Thomas Mann, unbeschwert-jungenhafte Freundschaften und Trauer um von der Gestapo ermordete Freunde, die Nachkriegsjahre mit der Verarbeitung der Erfahrungen und mit später Vaterschaft, das Wiedererstarke des scharfsichtigen Zeitkritikers in selbstgegründeten Kabarets und Zeitschriften, in Gedichten und Romanen und endlich die späten nationalen und internationalen „Ehrungen am laufenden Band“, darunter der Georg-Büchner-Preis. Das alles brachte Frank Suchland in heiteren oder satirischen, melancholischen oder kessen Gedichten, Briefen, Zeitungsartikeln, Tagebuch- und Romanabschnitten frisch wie von heute aus Kästners Hand – an Ohr- und Herz! – des Publikums. Ein märchenhafter Abend, der fast bis Mitternacht dauerte, verzaubert durch ein delikates Menü, das bereits durch seine Vorspeise zum Verweilen und Genießen „verführte“. **Gunda Mayer**



...die Mobilität in ihrer persönlichsten Form.

beineke smart

Mercedes-Benz
Die Kraft der Vernunft

Lütticher Str. 24-28 · 37671 Höxter · Tel.: 052 71 / 97 0 97 · www.beineke.mercedes-benz.de



Autohaus

SEIBERT

Brakel - Beverungen - Höxter



Ihre starken Partner im Kreis Höxter!

Seibert GmbH & Co. KG, Driburger Straße 19, 33034 Brakel, Telefon 05272-3720-0
Seibert GmbH & Co. KG, Zum Osterfeld 2, 37688 Beverungen, Telefon 05273-3630-0
Seibert GmbH & Co. KG, Albaxer Straße 60, 37671 Höxter, Telefon 05271-9732-0 (ehemals Auto Güse)

www.autohaus-seibert.de



Ankunft in Corbie

Donnerstagnachmittag in Corbie ein. Als Zeichen der großen Wiedersehensfreude, aber auch der Solidarität, trugen alle Gäste eine Baskenmütze in den Farben der Trikolore. Die Wiedersehensfreude war groß, die Begrüßung sehr herzlich. Der Empfang durch den Bürgermeister Alain Babaut sowie André Vansteene und Bérengère Marcille erfolgte in tiefer Freundschaft. Die lokale Presse berichtete hierüber umfassend. Die neuen Teilnehmer und die Jugendlichen fühlten sich sofort in dieser großen deutsch-französischen Familie aufgenommen. Nach der Fahrt war man aber auch froh, mit den Gastfamilien nach Hause fahren zu können. Bei gutem Essen hatte jeder Zeit für Gespräche und Unterhaltung. Die neu angereisten Jugendlichen haben sofort mit Gleichaltrigen Pläne für die kommenden Tage in Corbie geschmie-

det. Diese Begegnung, so Jocelyne Lambert-Darley in Ihrer Ansprache, bedeutet und symbolisiert Vergangenheit, Gegenwart, aber auch Zukunft: „Wir alle wollen diese Freundschaft zwischen den Bürgern Europas in Höxter und in Corbie unseren Kindern weitergeben. Unsere Kinder sind die Europäer von heute, von morgen. Es ist unsere Aufgabe, ihnen dieses neue Europa näher zu bringen, es gemeinsam zu erleben, zu entdecken und zu schätzen.“

Vergangenheit: Der Besuch am Freitag in Beaumont-Hamel in der Nähe von Corbie erinnerte an die grausame Schlacht an der Somme im Sommer 1916 während des ersten Weltkrieges. Die Überreste und Anlagen der Frontlinie werden wie ein aufgeschlagenes Geschichtsbuch gepflegt. Wie kostbar sind doch für uns alle die letzten 72 Jahre, die wir in Frieden

und Freiheit erleben dürfen. Ohne Europa wäre das nicht möglich.

Gegenwart: Der Besuch ist die Pflege dieser tiefen Freundschaft zwischen den Familien aus Höxter und Corbie. Diese Städtepartnerschaft besteht seit mehr als 54 Jahren. Bereits in 3. Generation besuchen sich die befreundeten Familien gegenseitig. Leid und Freude werden geteilt. Durch die vielen Kommunikationsmittel unterhält man einen ständigen Kontakt zu einander.

Zukunft: „Städtepartnerschaften sind nach wie vor für den Frieden in Europa eine wichtige Säule und so können wir froh und stolz sein, dass es uns immer wieder gelingt, junge Menschen mitzunehmen und von der Idee zu begeistern“, so die Worte von Jocelyne Lambert-Darley in Ihrer Ansprache am Samstagabend beim gemeinsamen Essen. Bürgermeister Alain Babaut bekräftigte diese Ansicht. Zum Programm zählte auch die Nutzung des renovierten Hallenbades in Corbie, eine Fahrt nach Amiens oder an die Küste. Alle Gäste und Gastgeber konnten verschiedene Aktivitäten am Samstag unternehmen. Der Alltag zusammen zu erleben, ist doch für alle so interessant!

Da diese Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden soll, lud Jocelyne Lambert-Darley die Gäste aus Corbie ein, im Jahre 2018 nach Höxter zu kommen. Sonntag gegen 10.00 Uhr traf man sich am Place der République. Es war sehr schwer, sich zu verabschieden, es wurden viele Fotos gemacht, die lokale Presse, selbst begeistert von der fröhlichen Stimmung, machte ebenfalls Erinnerungsfotos.

Gegen 11.45 Uhr konnte der Bus losfahren. Die Rückfahrt ging über Brüssel, denn es ist doch für alle informativ, das Europaviertel kennen zu lernen: das Parlament, das Informationszentrum am Place du Luxembourg, die Kommission der Region, der Rat, das Haus der Geschichte Europas haben wir zu Fuß erkundet. Alle waren beeindruckt und glücklich, diese Institutionen gesehen zu haben, danach fuhren wir Richtung Heimat, etwas müde zwar, aber sehr glücklich und zufrieden.

Wir werden jetzt recht bald den Besuch der Freunde aus Sudbury vorbereiten. Er findet vom 7. bis 11. September in Höxter statt.

*Jocelyne Lambert - Vorsitzende
Arbeitskreis Städtepartnerschaft*

Märchenhaft genießen

Märchenhaft
Frühstücken
täglich 7 - 12 Uhr
ab 3,80

Ihr familiengeführtes
Flair Hotel in
Höxter an der Weser

Uferstr. 4 · 37671 Höxter · Tel. (05271) 6979-0 · Fax 697979 · www.hotel-stadt-hoexter.de

**HOTEL
STADT HÖXTER**
... einfach märchenhaft

NIEDERSACHSEN
★ ★ ★

HÖXTERS LUXUSBADEWANNE

CORBIE - THERME

SCHWIMMEN · SAUNIEREN · MASSAGEN

Ringhotel Niedersachsen · Grubestraße 3-7 · Höxter
Telefon: 05271 6880 · Telefax: 05271 688 444 · www.HotelNiedersachsen.de



Einladung zum Familienfest am Samstag, 2. September 2017

Sehr geehrte Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Kernstadt Höxter e.V.,
Am **2. September 2017** findet unser traditionelles Familienfest statt.
Zu diesem Familienfest lade ich Sie und die Freunde des HVV recht herzlich ein.

Der Ablauf

14.00 Uhr Treffen am Berliner Platz und Wanderung zur Weinbergkapelle mit Andacht und Umtrunk. Anschließend wandern oder fahren wir zur Gaststätte „Strullenkrug“

17.00 - ????? Uhr gemütliches Beisammensein im „Strullenkrug“ mit Gegrilltem und Getränken

Organisatorisches: **Zur Planung ist es erforderlich, sich bis zum 25. August 2017 anzumelden!!!**
Tel: 05271-920826, per E-Mail unter dardo_franke@web.de oder mündlich bei jedem Vorstandsmitglied.
Die Abrechnung des Verzehrs erfolgt durch das Personal des „Strullenkruges“

gez: **Dardo Franke**
Vorsitzender



HVV-Termine

Mittwoch, 19. Juli 2017

Wandern auf dem „Kurt-Preywisch-Wanderweg“

Mittwochswanderung mit Wilfried Henze

Sonntag, 13. August 2017

**Erlesene Natur
„Bereich Dahlhausen“**
mit Stefan Berg

Mittwoch, 16. August 2017

**Wandern am
Beissemberg-Winnefeld**

Mittwochswanderung mit Wilfried Henze

Sonnabend, 2. September 2017

Familienfest siehe Seite 20

Freitag, 15. September 2017

Schönes Weserbergland
Wanderung mit Günter Specht

Details für die jeweiligen Termine sind zeitnah dem HVV-Schaukasten in der Altstadt/neben der Ratsapotheke, dem HVV-Heft und der Presse zu entnehmen oder im Historischen Rathaus zu erhalten.

HVV-Informationsstand auf dem Wochenmarkt/Innenstadt

Am Samstag, den 6. Mai 2017 stellten wir uns wie jedes Jahr mit einem Informationsstand in der Marktstraße vor. Die Resonanz war gut. Besonders die Zukunft „Museum in Corvey“ wurde immer wieder angesprochen.

Auch unsere Publikationen wurden recht häufig verkauft. Das Fazit insgesamt: Unser alljährlicher Infostand ist wichtig für unsere Öffentlichkeitsarbeit.



Corveyer Weinhaus

Inh. Michael Rindermann



Wenn es um
Wein geht, sind
wir der führende
Partner in Ihrer Nähe.
Wir garantieren für
erste Qualitäten
bei reichhaltiger
Auswahl.



Weine und Spirituosen
Einzel- und Großhandel

37671 Höxter
Schloß Corvey
Domänen-Hof
Telefon 0 52 71/24 16



Gronemeyer

Maschinenfabrik GmbH & Co.

Fördersysteme aus Höxter
www.gronemeyer.org

Gut in Form hat man mehr vom Wandern. Das Tempo ist gut gewählt, wenn es eine entspannte Unterhaltung zulässt, das so genannte Nordic Talking.



entnommen der Zeitschrift „Panorama“ 2/2017 des DAV

Liebe Wanderfreunde,

Im Juli wollen wir uns eine Wanderauszeit gönnen und uns am Strand von Malle vom vielen Wandertraining erholen um dann Sonntag, den 13. August mit Stephan Berg die Erlesene Natur im Bereich von Dalhausen zu erwandern.

Frischauf
Dieter Siebeck

Unsere Vollwert-Spezialität:



Bioland
Mühlenbrote!



Setzen Sie auf Bildung



Höxter
vhs
Marienmünster

www.vhs-hoexter.de
Tel 05271 963 43 03

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.

Wir bieten an:

- Pflege des Heimatgedankens
- Sammlung des heimatlichen Kulturguts
- Mitarbeit in Arbeitskreisen:
Stadtbildpflege
Städtepartnerschaft
Märchengesellschaft
Wandern
Hoffmann
von Fallersleben
Geschichte
- Mitarbeit bei der Herausgabe dieser Zeitschrift mit dem Ziel, aktuell die Stadt und ihre Historie darzustellen

Vorstand des HVV:

Vorsitzender: Dardo Franke
Stellvertreter: Dieter Siebeck
Schriftführer: Jürgen Lessing
Schatzmeister: Roland Hesse

Beirat:

Claus-Werner Ahaus,
Wilfried Henze,
Arnulf Klocke,
Andreas König,
Jocelyne Lambert-Darley,
Gunda Mayer,
Erhard Mönnekes,
Ursula Neumann,
Ansgar Risse,
Rainer Schwiete,
Dr. med. Michael Stoltz

Als geborene Mitglieder gehören dem Beirat zusätzlich der Bürgermeister der Stadt Höxter, Alexander Fischer, S. D. der Herzog von Ratibor und Fürst zu Corvey und der Leiter des Museums Höxter-Corvey, Herr Funk, an.

Redaktionsteam:

Klaus Dörfel,
Tel. 05271 / 951 33 50
E-Mail: k-doerfel@t-online.de
Dieter Siebeck,
Tel. 05271 / 31780
E-Mail: D.Siebeck@gmx.de

Mitgliedsbeitrag:

20 Euro pro Jahr

GAS



ÖKOSTROM



WASSER



WÄRME



DURCH UND DURCH BESTENS VERSORGT!
ENERGIE UND WASSER AUS EINER HAND.

Corveyer Allee 21, 37671 Höxter
Telefon: 05271 6907-0
www.gwh-hoexter.de

GWH 
Gas- und Wasserversorgung Höxter
Gas. Wasser. Ökostrom.

Sommer in Hörter

Während des Sommers steht die lichtdurchflutete Marienkirche in Wesernähe im Zentrum der Gemeinde. Mit Beginn der Sommerferien finden dort sonntags um 10.30 Uhr die Gottesdienste statt. Jeder Gottesdienst wird durch besondere musikalische Beiträge bereichert.

Mitte Juli heißt es dann: „Vorhang auf und Bühne frei zur Kindermusicalwoche in Hörter“.

Vom 17. bis 22. Juli proben Kinder und Jugendliche gemeinsam für die Aufführung von „Davina und Jana“ am 22. Juli um 11.00 Uhr in der Marienkirche.

Gespielt wird eine Adaption der Bibelgeschichte rund um die Freundschaft von David und Jonathan. Es geht um Zusammenhalt, Eifersucht und wie letztendlich doch alles anders kommt als geplant.

Geleitet wird das Projekt von der Theaterpädagogin Merlin Mahlow in Zusammenarbeit mit einem zehnköpfigen ehrenamtlichen Team der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Hörter.

Katholische Gemeinden Pastoralverbund Corvey

Zentrales Büro des PV Corvey - Marktstraße 19 -
37671 Hörter - Tel.: 05271 / 498980 - info@pv-corvey.de

Gottesdienstordnung im Juli und August:

Sa.: 17:00 St. Peter und Paul
So: 08:30 St. Stephanus & Vitus
So: 10:00 Seniorenhaus Nikolai
So: 10:30 St. Nikolai
So: 18:30 St. Nikolai

Besondere Termine der Katholischen Gemeinden:

Auch in diesem Jahr wird wieder an acht Sonntagen im Juli und August eine Sommerkirche an ganz unterschiedlichen Orten im Pastoralverbund Corvey angeboten:

- 09.07.: Fürstenau – Am Tretbecken
- 16.07.: Brenkhausen – Klosterwiesen
- 23.07.: Boffzen – Grillhütte
- 30.07.: Ottbergen – Obstwiesen, Am Anger
- 06.08.: Lühtringen – Am Sportplatz
- 13.08.: Godelheim – Freizeitgelände Ahlemeyer
- 20.08.: Albaxen – Kapelle am Schratweg
- 27.08.: Bödexen – Köterberg

Jeweils sonntags um 18:30 Uhr.
Bei starkem Regen wird der Gottesdienst in der jeweiligen Pfarrkirche des Ortes gefeiert. In diesem Fall läuten die Glocken von 18:00 bis 18:10 Uhr.



Industriestr. 7 | Beverungen
Fon 05273 / 3578-0

www.kuebler.me

kübler
media

Agentur für Digital- & Printmedien

DRUCKSACHEN
... zu jedem Anlass

DESIGN
... für jeden Geschmack

WEBSEITEN
... für jedes Business

Günstig, individuell und vor Ort.
Wir beraten Sie gerne.